

PRESSEINFORMATION 92/19

München, 20. Dezember 2019

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

Abbrucharbeiten an der östlichen Autobahnbrücke über die Bahngleise Nürnberg-München und die Staatsstraße 2232 Pfaffenhofen a.d.Ilm-Rohrbach vom 3. bis 13. Januar 2020

- **Abbruch des Brückenteils über den Bahngleisen vom 3. Januar 2020 ca. 22 Uhr bis 5. Januar 2020, ca. 14:30 Uhr**
- **Vollsperrung der Staatsstraße 2232 vom 10. Januar 2020, ca. 20 Uhr bis 13. Januar 2020 ca. 6 Uhr zum Abbruch des Brückenteils über der Staatsstraße 2232**

Im Zeitraum von Freitag, den 3. Januar bis Montag 13. Januar 2020 wird die Brücke der A 9 über die Bahngleise der ICE-Strecke Nürnberg-München und die Staatsstraße St 2232 Pfaffenhofen a.d.Ilm-Rohrbach jeweils an den Wochenenden Abschnitt für Abschnitt mit schwerem Gerät abgebrochen. Der erste Abschnitt, das rund 2000 Tonnen wiegende Brückenteil über den Bahngleisen, wird vom 3. Januar 2020, ca. 22 Uhr bis zum 5. Januar 2020, ca. 14:30 Uhr von vier Großbaggern abgebrochen. Während dieser Zeit ist die ICE-Strecke gesperrt. Die Staatsstraße 2232 bleibt während des Abbruchs des ersten Brückenteils offen.

Sperrung der Staatsstraße 2232 am zweiten Januarwochenende

Der zweite Abschnitt dieser Brücke, das Brückenteil über der Staatsstraße St 2232, wird am zweiten Januarwochenende abgebrochen. In der Zeit von Freitagabend, 10. Januar 2020, ca. 20 Uhr bis Montagmorgen, 13. Januar 2020, ca. 6 Uhr ist die Staatsstraße 2232 unterhalb der A 9 für den Verkehr voll gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung führt über Walkersbach, Geisenhausen, Geroldshausen und Wolnzach. Die Umleitungskarte kann auf der Projektwebseite

www.a9-erhaltung.de unter dem Punkt „Anwohner“ angesehen und heruntergeladen werden.

Seit Anfang Dezember 2019 sind auch die Verbindungsstraßen Bruckbach-Eschelbach a.d.Ilm und Ossenzhausen-Rohrbach jeweils unterhalb der A 9 gesperrt. Bis Mitte April 2020 werden auch hier die östlichen Bereiche der Unterführungen abgebrochen und neu errichtet.

Erhöhte Lärmbelastung

Aufgrund der Arbeiten kann es in der Zeit vom 3. Januar 2020 bis zum 13. Januar 2020 auch am Wochenende und nachts zu einer erhöhten Lärmbelastung kommen. Die Autobahndirektion Südbayern bemüht sich, die Maßnahmen so zügig wie möglich umzusetzen, um die Einschränkungen für den Verkehr in der Region auf die genannten Zeiträume zu beschränken.

Hinweis: Alle Zeitangaben sind planmäßige Vorgaben der Autobahndirektion Südbayern. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung oder der Einflüsse Dritter ergeben. Die Autobahndirektion Südbayern bemüht sich darum, dass alle geplanten Zeiten eingehalten werden.

Hintergrund

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Insgesamt werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Sperrtermine, Umleitungskarten und Infos auf der Projektwebseite

Weitere Informationen zum Erhaltungsprojekt sowie alle Umleitungskarten und planmäßigen Termine zu den Sperrungen von Straßen unterhalb der A 9 wurden auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Herr Josef Seebacher

Tel: 089/54552-3308, Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.